

F M

DAS LOGISTIK-MAGAZIN

I-2/2009

SYS 300



INTERNE LOGISTIK

Lagertechnik

Bei der Implementierung automatisierter Logistiksysteme ist die IT neben der Lager- und Förder-technik entscheidend

SYS 500



INFORMATIONSL LOGISTIK

Identtechnik

2D-Scanner oder Imager sind in der Lage, neben zweidimensionalen Codes auch Barcodes und sogar Bilder zu erfassen

SYS 700



INTEGRIERTE LOGISTIK

Outsourcing

Neben Kosteneinsparungen ist der bessere Kundenservice ein weiterer Grund, der für eine Fremdvergabe von Logistikleistungen sprechen kann



**FM-TRENDBERICHT
PALETTEN**
ab Seite 28

Vision aus Tradition

Besuchen Sie uns auf der
LOGIMAT 2009
Halle 7 Stand 434



*Seit über 90 Jahren
unterstützen wir
unsere Kunden bei...*

Produktivitätssteigerung

*Reduktion
der Betriebskosten*

*& Maximierung
der Rentabilität*

www.erfinder-des-staplers.com

CLARK
THE FORKLIFT

Die Europalette und der Euro

Normen setzen sich immer dann durch, wenn sie sinnvoll sind – und wenn Industrie, Handel und Dienstleistungsgewerbe einen Standard dringend benötigen. So war es auch vor mehr als 40 Jahren. Mit dem wirtschaftlichen Aufschwung seit Anfang der 50er Jahre setzte sich in Deutschland und Europa die Erkenntnis durch, dass ein zunehmender Güteraus-tausch auch eine Standardisierung der Ladungsträgermaße nach sich ziehen muss. Heute kommt der Richtgröße 800 x 1 200 Millimetern eine fast schon magische Bedeutung zu.

Diese Maße der Europalette sind bestimmend für ganze Logistiksysteme. Behälterhersteller gestalten die Dimen-sionen ihrer Boxen kompatibel zum Grundmaß des europaweiten Standards. Die Gabeln von Staplern sind in Länge und Breite an das Euromaß angepasst. Die Konstruktion des Fahr-zeugs insgesamt hat einen engen Be-zug zu Länge und Breite des Stan-dard-Ladungsträgers.



Hans-Martin Piazza

Ähnliches gilt für Fördertechnik-strecken und für konventionelle und automatische Lagertechnik-systeme: Entweder sie sind direkt für die Europalette konzipiert, oder aber für Ladungsträger mit aus ihr abge-leiteten Maßen. Auch die Transport-logistik ist auf die Europalette ausgerichtet – schließlich sol-len möglichst viele von ihnen in einen Lkw oder einen Güter-waggon passen. Spediteure fahren nicht gerne Luft spazieren.

Grenzüberschreitende europäische Landverkehre und Logistiksysteme werden deutlich erleichtert durch ein-heitliche Standards bei Ladungsträgern. Fast könnte man die Europalette einen Wegbereiter des Euro nennen. Ein einheit-licher Wirtschaftsraum, gekennzeichnet durch immer dichter geknüpfte Logistiknetzwerke, verlangt nach austauschbaren oder zumindest gleichmäßigen Ladungsträgern – und schließ-lich nach einer einheitlichen Währung. Und seltsam: In Ländern wie Großbritannien, die den Euro nicht wollen, stieß auch die Europalette auf mäßiges Interesse.

Siehe hierzu auch den **FM**-Trendbericht ‚Paletten‘ ab Seite 28. Viel Spaß beim Lesen.

Hans-Martin Piazza

Chefredakteur **FM** DAS LOGISTIK-MAGAZIN

Neues aus gutem Hause.

WELTPREMIERE!



Die universelle **D Leichtpalette** und die geschlossene **TC Palette** von Craemer setzen völlig neue Standards.

Lassen Sie sich überraschen von den umfassenden Möglich-keiten für Ihre Palettenlogistik.

Besuchen Sie uns auf der LogiMAT, 3.– 5. März in Stuttgart



CRAEMER

Paul Craemer GmbH • 33442 Herzebrock-Clarholz
www.craemer.com

ZUM TITELBILD

Die Sinsheimer Unternehmensgruppe Gebhardt ist seit mehr als 50 Jahren bekannt als Lieferant hochwertiger Fördertechnikkomponenten. Nach der Übernahme der Firma Sandt in Pirmasens hat sich das Fertigungsprogramm noch zusätzlich ausgeweitet. Doch das Unternehmen hat die Zeichen der Zeit erkannt und tritt seit einigen Jahren auch als Generalunternehmen für die schlüsselfertige Übergabe ganzer Logistikzentren am Markt auf. Zu diesem Zweck wurden die Aktivitäten auf dem Gebiet der Informationstechnik verstärkt und eine Tochter für Steuerungstechnik und Software neu gegründet. **10**



Rund 60000 Packstücke verlassen täglich das Lager von Ingram Micro in Straubing – bereitgestellt aus 25000 verschiedenen Artikeln, die auf einer Fläche von 80000 m² lagern. Viastore unterstützt Ingram Micro dabei mit dem Warehouse-Management-System Viadat. Dieses steuert die Lagerprozesse effizient und passt sich den Logistik-Bedürfnissen an. **14**

Der Flurförderzeugemarkt zeigt katastrophale Rückgänge in Nordamerika, deutliche Einbrüche in Europa und eine moderate Marktschwäche in Asien. Diese nach den vergangenen Rekordjahren negative Entwicklung ist an der Jungheinrich AG nicht vorübergegangen. Doch die Verantwortlichen des Hamburger Intralogistik-Anbieters brechen nicht in Panik aus, sondern stärken ihre Marktpräsenz mit neuen Modellen und intensivieren ihre Aktivitäten in der Systemtechnik. **24**



MAGAZIN

Personalien	6
Nachrichten aus der Branche	6
Internet-News	7
Aus den VDMA-Gremien	8
Nachrichten aus der Branche	9

LAGERTECHNIK

<u>FM-Titel-Interview mit Fritz Gebhardt und Kollegen:</u>	
Kompetenz in Komponenten und Systemen	10
Für alle Blechformate	13
Für vier Ebenen konzipiert	13
Alle Prozesse im Blick	14
Maßgeschneiderte Lösungen	17
Leistungsfähiges System	17
Die Automatisierung weiter vorantreiben	18

FÖRDERTECHNIK

Rasanten Retouren-Handling	20
----------------------------	----

FLURFÖRDERZEUGE

Fertigung in Mülheim noch in diesem Jahr	22
Marktanteile in der Krise gewinnen	24

VERPACKUNGSTECHNIK

Es klaut nur eine kleine Minderheit	27
<u>FM-Trendumfrage „Paletten“:</u>	
Rote Karte dem Palettschwund	28
Beschädigungen vermeiden	34
Variabel in der Gestaltung	34
Mit verschiedenen Komponenten	35
Personalisierte Zertifikate	35

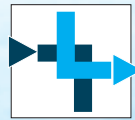
HEBE- UND HANDHABUNGSTECHNIK

Vakuum-Handling als Effizienz-Pusher	36
Technik erspart das Klettern	38
Erweiterte Sicherheitsfunktionen	38
Hebezeuge mit Feingefühl	39
In verschiedenen Ausführungen	39

MESSE-VORSCHAU LOGIMAT

<u>7. Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss:</u>	
Arbeitsmesse mit wachsendem Zuspruch	40

Nürnberg, Germany
29.9. – 1.10.2009



LogIntern 2009

Fachmesse für Interne Logistik

IDENTTECHNIK

FM-Interview mit Intermec-Geschäftsführer Uwe Hennig	
Alles für die automatische Datenerfassung	46
Auf den Geschmack gekommen	48
Voller Durchblick	50
Paletten sicher kennzeichnen	52
Drucken ohne Computer	53

KOMMUNIKATIONSTECHNIK

Robuste IT für hauchfeine NE-Folien	54
Für mehr Sicherheit	57
Logisches Kontrolllayout	57

SOFTWARE

Mehr Zeit für mehr Service	58
----------------------------	----

LOGISTIK-OUTSOURCING

Auch Kekse sind ein großer Kuchen	60
Ein System, ein Paket, eine Rechnung	63



Kontraktlogistik gehört zu den dynamischsten Bereichen der BLG Logistics Group. Seit 1. Oktober 2008 betreuen die Bremer das Logistikzentrum von Griesson – de Beukelaer (GdB) in Koblenz. Von dieser Anlage aus erfolgt die europaweite Distribution der hochwertigen GdB-Erzeugnisse.

60

Impressum	63
Firmenschriften, CD-Roms	64
Logistik-Firmenspiegel	65
Inserentenverzeichnis	66
Vorschau auf die nächste Ausgabe	66

Im Verbund mit

 **FachPack 2009**

 **PrintPack 2009**

Hier bewegen Sie was!

■ Treffen Sie die Entscheider:

Aus Deutschland, der Schweiz, Österreich, Benelux, Italien und aus den Wachstumsmärkten Mitteleuropas!

■ Gewinnen Sie neue Kunden:

Durch den Messeverbund mit FachPack und PrintPack erreichen Sie rund 34.000 Fachbesucher aus der gesamten Prozesskette Verpackung!

■ Sparen Sie Kosten:

Bezahlbarer Repräsentationsaufwand an drei effizienten Messetagen!

Gesucht? Gefunden!

www.ask-LogIntern.de

Hier finden Sie alle Aussteller
und Produkte!

www.logintern.de

www.fachpack.de

www.printpack.de

Veranstalter

NürnbergMesse GmbH

Tel +49 (0)9 11.86 06-0

logintern@nuernbergmesse.de

FM
DAS LOGISTIK-MAGAZIN

**FEBRUAR
2009**

www.fm-online.de

NÜRNBERG MESSE

FLACH, ROBUST, STARK ...



Die neuen Mobilterminals MFT-960 und MFT-920 sind speziell für den industriellen Einsatz und die Montage auf Flurförderzeugen konzipiert. Mit Touchscreen und Funktionstasten sind sie schnell und sicher zu bedienen. Die großen Displays (12" bzw. 10") eignen sich ideal für mobile Anwendungen in allen Bereichen von Produktion und Logistik.

Synchronisieren Sie Material- und Datenfluss durch Online-Datenkommunikation zwischen Mobilcomputern und dem Netzwerk Ihres ERP- oder LV-Systems. Leistungsfähige Intel®-Prozessoren und die offene Systemarchitektur mit Windows® XP bieten eine optimale Plattform für anspruchsvolle, hardwareübergreifende Applikationen. ACD-Terminals kommunizieren mit bis zu 54 MBit/sek in modernen FunkLANs nach IEEE 802.11b/g oder überregional via GSM/GPRS-Mobilfunknetz.

Rufen Sie uns an. Wir stellen Ihnen gerne unsere Lösungen in einem persönlichen Gespräch vor.



ACD Elektronik GmbH - D-88480 Achstetten - Industriegebiet Engelberg - www.acd-elektronik.de
Telefon 0 73 92 - 708 .499 - Fax 0 73 92 - 708 .490 - eMail: info@acd-elektronik.de